

Medienmitteilung

## Engadin Tourismus setzt auf Zusammenarbeit

**La Punt Chamues-ch, 24. April 2026 – Die Engadin Tourismus AG präsentierte an der heutigen Generalversammlung gute Zahlen, sprach über ihr Engagement im kantonalen Projekt «Graubünden Health» und über die Weiterentwicklung ortsübergreifender Projekte. Mit 1,8 Millionen Hotellogiernächten erreichte das Oberengadin im vergangenen Jahr den besten Wert seit 2010.**

Er hat den Weg von Chur auf sich genommen, um an der Generalversammlung der übernachtungsstärksten Destination des Kantons teilzunehmen: Regierungsrat Marcus Caduff. Dabei nutzte er die Bühne im Gemeindesaal von La Punt Chamues-ch, um Einblicke in die Tourismusstrategie Graubündens zu geben. Mit Graubünden Health ist ein grosses Projekt dabei, das ein Trend-Thema aufnimmt und die Regionen unterstützt, den Ganzjahrestourismus zu fördern. «Graubünden bietet mit seinen Naturräumen, Ruheorten und Erlebnisangeboten eine ideale Grundlage, um den präventiven Ansatz der Gesundheitsförderung weiterzuentwickeln», betont Marcus Caduff. «Die Nachfrage wird in diesem Bereich stark zunehmen und ich freue mich sehr zu sehen, wie engagiert man im Engadin den Bereich Deep Health stärkt.» Er brachte sich zudem gemeinsam mit Marijana Jakic, CEO von St. Moritz Tourismus, Nora Saratz, Gemeindepräsidentin Pontresina und Bettina Bülte, VR-Mitglied der Engadin Tourismus AG in die lebhafteste Podiumsdiskussion ein.

### Stärken müssen im Mittelpunkt sein

Diese Ausgangslage nahm Verwaltungsratspräsident Kurt Bobst mit in seine Ausführungen. «Wir konnten im vergangenen Jahr in verschiedenen Bereichen Entwicklungen vorantreiben, die für unsere Zukunft wichtig sind». Er nannte dazu die Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, die im engen Dialog mit den Partnern stattfand. Die Eventfinanzierung, bei der eine gemeinsame, regionale Lösung angestrebt wird und die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit St. Moritz Tourismus. «Wir wollen uns in Zukunft noch konsequenter auf die Stärken von uns und unseren Partnern fokussieren», so Kurt Bobst. Denn nur wenn die Frage nach Lösungen lauter werde, als nach der Problemstellung, kommen wir als Destination gemeinsam voran.

Die statutarischen Traktanden führten bei den anwesenden 11 Aktionärinnen und Aktionären zu keinen Diskussionen und wurden einstimmig verabschiedet. Der Verwaltungsrat mit Kurt Bobst, Martin Barth, Andrea Belliger, Bettina Bülte, Richard Plattner und Reto Wilhelm wurde für ein Jahr wiedergewählt. [Hier](#) geht's zum Geschäftsbericht

### Bildlegenden

- Podiumsrunde mit v.l. Bettina Bülte, Marijana Jakic, Marcus Caduff, Nora Saratz und Dr. Reto Wilhelm.
- Die Tourismusstrategie Graubünden im Gepäck: Regierungsrat Marcus Caduff.
- Der wiedergewählte Verwaltungsrat der Engadin Tourismus AG v.l. Dr. Reto Wilhelm, Martin Barth, Sereina Jost (GL), Richard Plattner, Kurt Bobst, Bettina Bülte, Jan Steiner (GL), abwesend Andrea Belliger.

### Medienkontakt für weitere Informationen

Engadin Tourismus AG  
Silvia Nüesch, Corporate Communications Lead  
+41 81 830 08 69 / [silvia.nueesch@engadin.ch](mailto:silvia.nueesch@engadin.ch), [engadintourismus.ch](http://engadintourismus.ch)

Die Engadin Tourismus AG wirkt verteilt über das ganze Oberengadin am Puls des Tourismus. Die rund 60 Mitarbeitenden der Destinationsorganisation setzen sich tagtäglich für inspirierende Gästeerlebnisse ein. Im Einklang mit der Natur, Kultur und den Menschen, die hier leben, soll das Engadin seinen Platz auf der touristischen Landkarte bewahren und ausbauen. Dies geschieht mit der Weiterentwicklung von ganzjährigen Angeboten, Sportmöglichkeiten und der Digitalisierung von Partner- und Gästeservices.